

Leitlinien für Bürgerbeteiligung in Itzehoe 3. Sitzung der Arbeitsgruppe vom 11.12.23

Organisatorisches

- Das nächste Treffen findet am Montag, 08.01. statt. Inhaltlich wird es vor allem darum gehen, die Grundsätze der Beteiligung auszuformulieren
- Die Protokolle der Treffen sind auf der städtischen Webseite unter <https://www.itzehoe.de/service/buergerbeteiligung> zu finden

Arbeitsphase

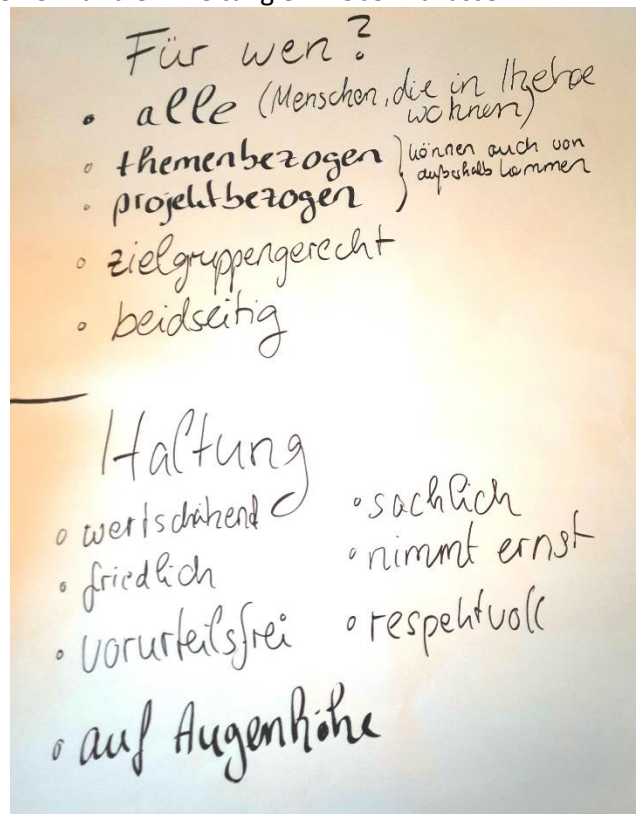
Für die Grundsätze der Bürgerbeteiligung wurden folgende mögliche Überschriften und zum Teil bereits dazugehörige inhaltliche Stichpunkte gesammelt, die in den nächsten Treffen ausformuliert werden sollen. Ein Teil der inhaltlichen Stichpunkte stammt aus der Sammlung von Eigenschaften guter Bürgerbeteiligung aus dem ersten Arbeitsgruppentreffen. Es wird vorgeschlagen, Stichpunkte, die hier nicht wieder aufgegriffen wurden, in den Textbausteinen für die Einleitung einfließen zu lassen.

Für wen?

- alle (Menschen, die in Itzehoe wohnen)
- themenbezogen } können auch von
- projektbezogen } außerhalb kommen
- zielgruppengerecht
- beidseitig

Haltung

- wertschätzend
- friedlich
- vorurteilsfrei
- auf Augenhöhe
- sachlich
- nimmt ernst
- respektvoll



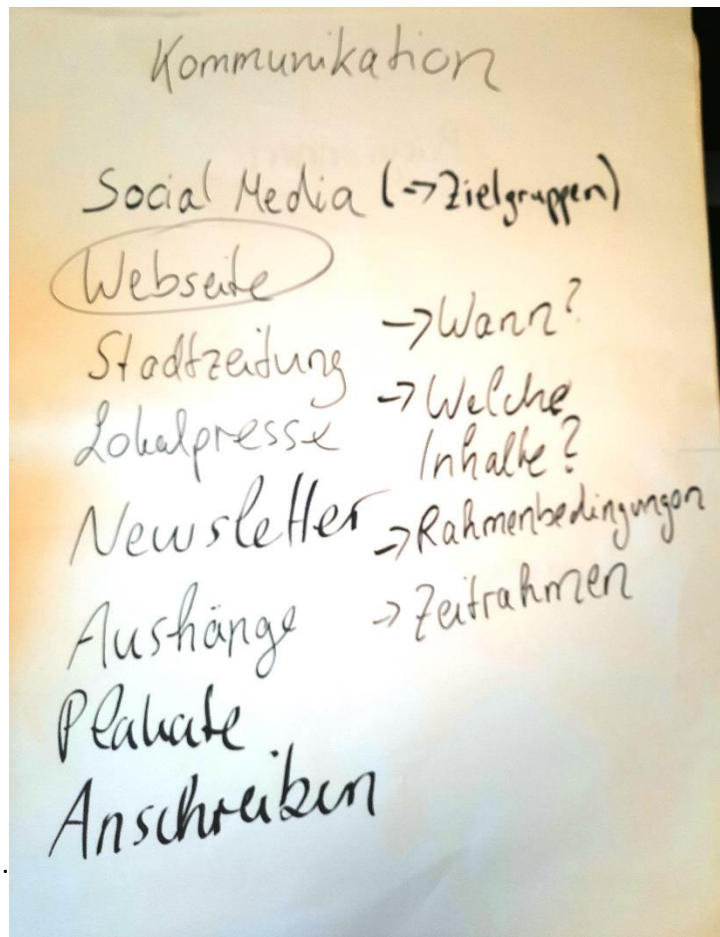
Rückmeldungen von Politik/Verwaltung

- getroffene Entscheidungen werden erklärt
- transparente Kommunikation
- Zwischenergebnisse kommunizieren
- Rahmenbedingungen kommunizieren

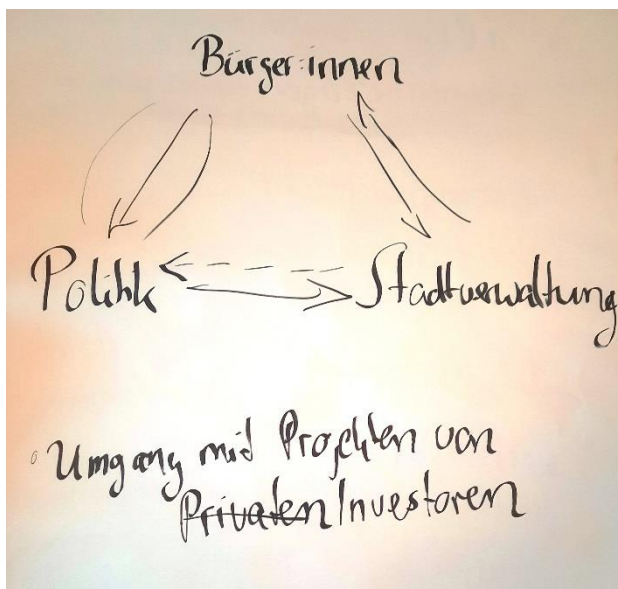
Kommunikationswege Information

- Social Media (-> Zielgruppen)
- Webseite
- Stadtzeitung
- Lokalpresse
- Newsletter
- Aushänge
- Plakate
- Anschreiben
- ➔ Wann?
- ➔ Welche Inhalte?
- ➔ Rahmenbedingungen
- ➔ Zeitrahmen

Es werden verschiedene Kommunikationswege diskutiert, über die Informationen zu Projekten und Beteiligungsmöglichkeiten übermittelt werden können. Diese Auswahl der Kommunikationskanäle muss immer mit Blick auf die Zielgruppen geschehen, die im jeweiligen Fall erreicht werden sollen. Zentrale Anlaufstelle für Informationen soll aber immer die städtische Webseite sein.



Als wichtig wird herausgestellt, dass Informationen frühzeitig erfolgen und die Rahmenbedingungen (z.B. Beteiligungsspielraum) sowie den Zeitrahmen des jeweiligen Vorhabens benennen sollte.



Es wird weiterhin festgehalten, dass im Rahmen der Leitlinien, aber nicht zwingend in den Grundsätzen, erläutert werden muss, auf welchen Wegen Beteiligung in Itzehoe initiiert wird und stattfindet. So sollte nicht nur deutlich werden, wie Beteiligung von der Stadt in Richtung Einwohner:innen funktioniert (Beteiligungsangebot), sondern vor allem auch, wie Anregungen aus Bevölkerung den Weg in Verwaltung und Politik finden können.

Weiterhin sollte geregelt werden, wann (i.S.v. unter welchen Voraussetzungen) Beteiligung stattfindet.

Bei Projekten privater Investoren können die Leitlinien anders als bei städtischen Vorhaben keine Beteiligung vorgeben. Es wird daher vorgeschlagen, in die Leitlinien aufzunehmen, dass die Stadt den jeweiligen Vorhabenträgern empfiehlt, eine Beteiligung durchzuführen.

Kommunikationsweise

- präzise
- ergebnisoffen
- themenorientiert
- zielorientiert
- zeitnah

Ressourcen

- genug Zeit, Personal, Budget

Arbeitsweise

Rollenverteilung

Erwartungsmanagement

14.12.23, J. Möller